



UNIVERSITÄT PADERBORN
Die Universität der Informationsgesellschaft





UNIVERSITÄT PADERBORN
Die Universität der Informationsgesellschaft

Campus





UNIVERSITÄT PADERBORN
Die Universität der Informationsgesellschaft

Gebäude Fürstenallee





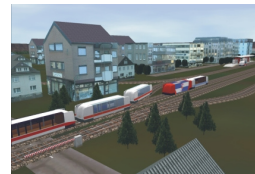
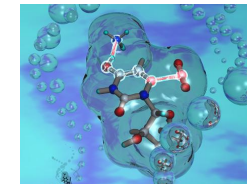
Fakultäten der Universität Paderborn

I. Fakultät für Kulturwissenschaften



II. Fakultät für Wirtschaftswissenschaften

III. Fakultät für Naturwissenschaften



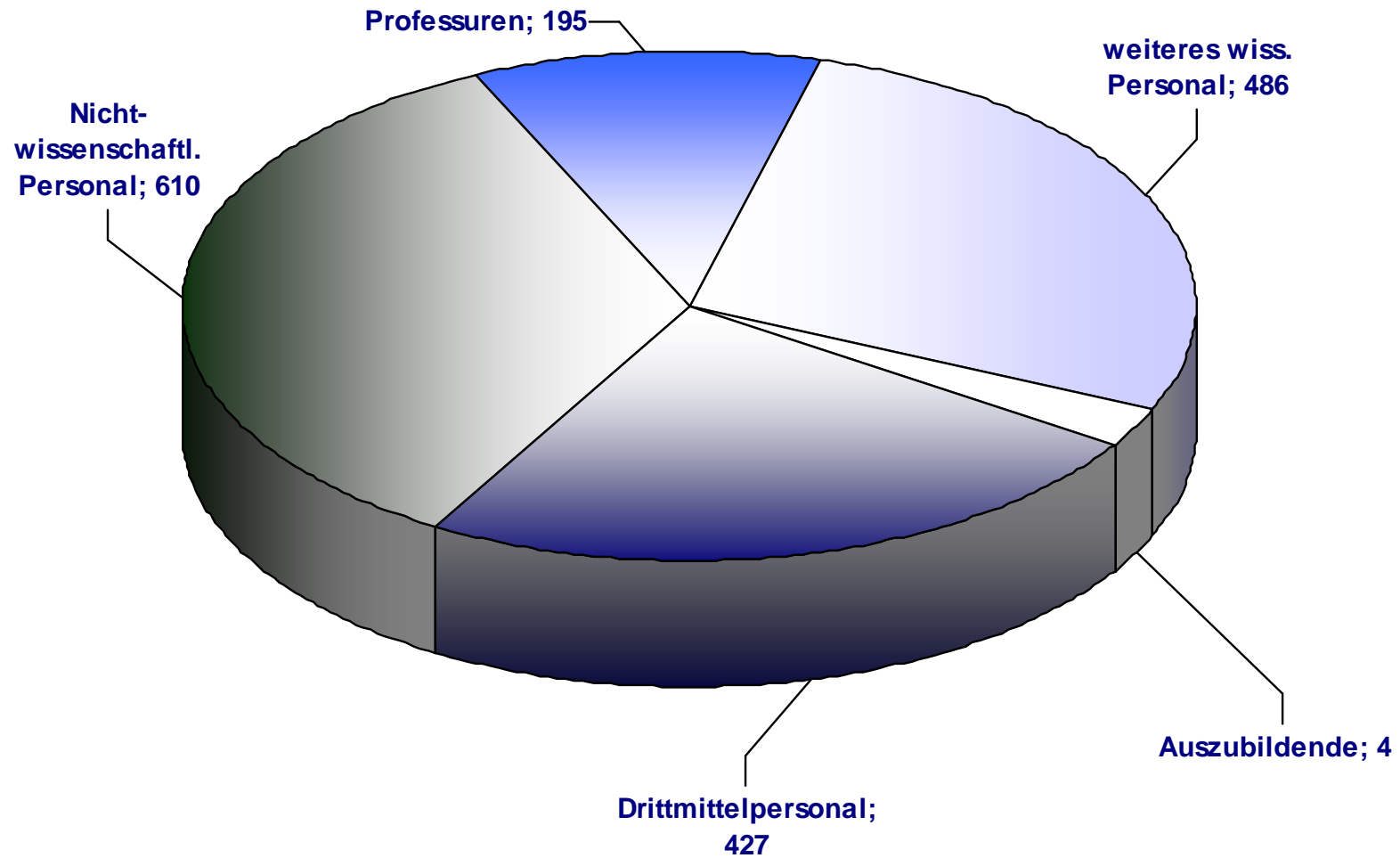
IV. Fakultät für Maschinenbau

V. Fakultät für Elektrotechnik, Informatik und Mathematik



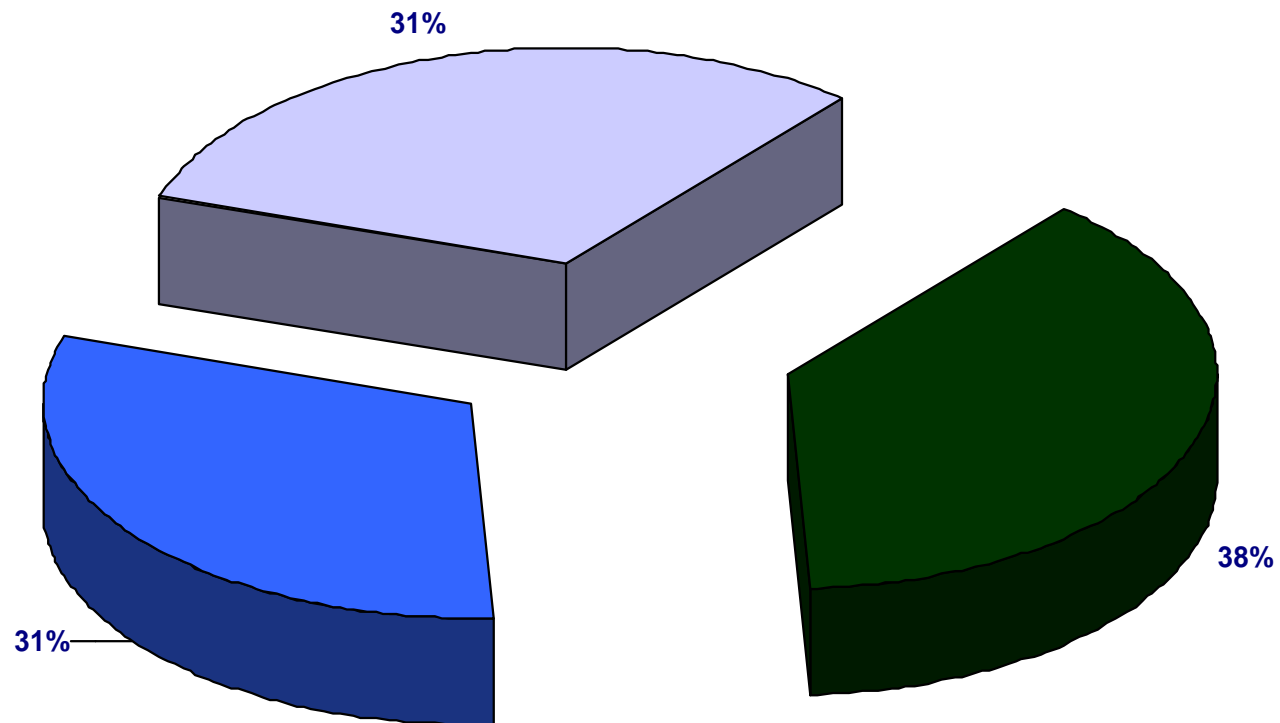


Personal





Anteil der Studierenden



- Natur-/Ing.wiss. incl. Informatik
- Kultur-/Geisteswiss.
- Wirtschaftswiss. incl. Winfo



Leitbild

- Die Universität Paderborn steht gleichermaßen für zeitgemäße Bildung und innovative Forschung.
- Dieses Profil
 - eröffnet Potentiale der Vernetzung von Information, Kommunikation, Kultur und Technik
 - begründet eine Innovationskraft, die schon jetzt als vorbildlich gelten kann und die es zukünftig weiter auszubauen gilt
 - basiert auf der Informatik und deren Symbiosepotentialen,
 - aber zugleich und gleichwertig auf den komplementären Potentialen der anderen Paderborner Wissenschaftsbereiche



Forschungsschwerpunkte

- Sonderforschungsbereiche
 - SFB 376 „Massive Parallelität – Algorithmen – Entwurfsmethoden - Anwendungen“
 - SFB 614 „Selbstoptimierende Systeme des Maschinenbaus“
- PASCO (Paderborn Institute for Scientific Computation)
- CEOPP (Center for Optoelectronics and Photonics Paderborn)
- Railcab
- Mittelalterinstitut



Fakultät für Kulturwissenschaften

- Philosophie, Religions- und Gesellschaftswissenschaften
- Geschichte
- Erziehungswissenschaften
- Psychologie
- Sprachwissenschaften
- Literaturwissenschaften
- Kunst, Musik, Gestaltung





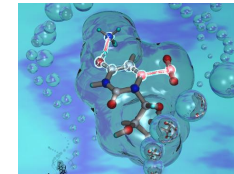
Fakultät für Wirtschaftswissenschaften

- Betriebswirtschaftslehre
- Volkswirtschaftslehre und Statistik
- Wirtschaftsinformatik
- Wirtschaftspädagogik





Fakultät für Naturwissenschaften



- Department Physik
- Department Chemie
- Department Sport und Gesundheit



Fakultät für Elektrotechnik, Informatik, Mathematik



- Elektrotechnik und Informationstechnik
- Informatik
- Mathematik



UNIVERSITÄT PADERBORN
Die Universität der Informationsgesellschaft





DFG-Einrichtungen im technisch-naturwissenschaftlichen Bereich

- **Sonderforschungsbereiche**
 - SFB 376 „Massive Parallelität – Algorithmen – Entwurfsmethoden - Anwendungen“
 - SFB 614 „Selbstoptimierende Systeme des Maschinenbaus“
- **DFG-Forschergruppen**
 - Integrierte Optik in Lithiumniobat – Neue Bauelemente, Anwendungen und Systeme
 - Molecular Mechanism of Retinal Protein Action (zusammen mit den Universitäten Heidelberg und Duisburg)
- **Graduiertenkollegs**
 - Anwendungsorientierte Modellierung und Algorithmenentwicklung
 - Automatische Konfiguration in offenen Systemen



Graduate School/Fraunhofer Institute

- International Graduate School of Dynamic Intelligent Systems
 - Neue Entwurfsverfahren in den Gebieten Softwaretechnik und Eingebettete Systeme
 - Enge Zusammenarbeit mit Anwendern aus der Mechatronik, Logistik, Produktionsplanung und -steuerung
- Fraunhofer Institute
 - Anwendungszentrum für logistikorientierte Betriebswirtschaft (Außenstelle des Dortmunder Fraunhofer Instituts für Materialfluss und Logistik)
 - Projektgruppe des Berliner Fraunhofer Instituts für Zuverlässigkeit und Mikrointegration (IZM)



Public Private Partnership

- **C-LAB**
Cooperative Computing & Communication Laboratory – die Innovationswerkstatt von Siemens und der Universität
- **L-LAB**
Forschungskooperation in der Lichttechnik zwischen der Hella KG Hueck & Co. und der Universität
- **S-LAB**
Softwarequalität / Software Quality

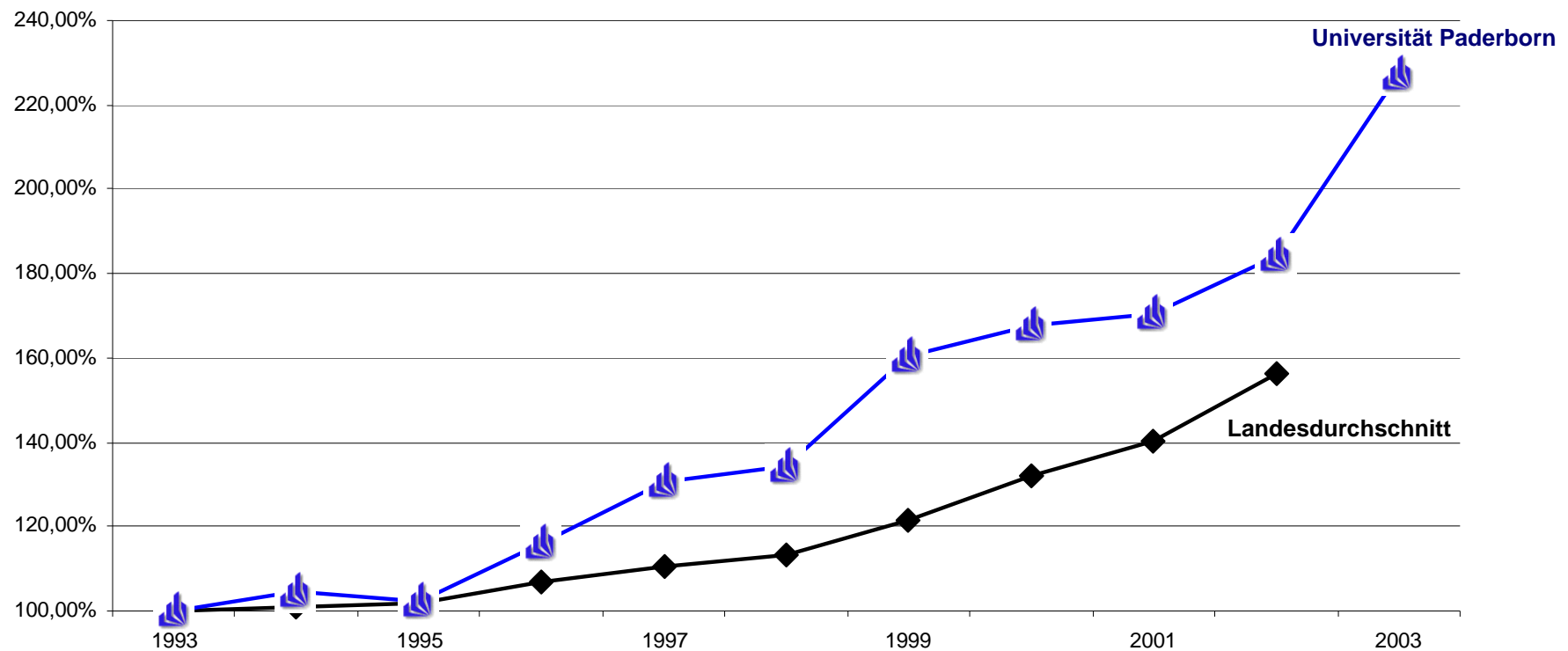


Weitere Forschungseinrichtungen

- Paderborner berufsbezogenes Mittelalterkolleg
- Neue Bahntechnik Paderborn – RailCab
- Simulationsgestützte Produkt- und Prozesskettencharakterisierung
- Institut für Begabungsforschung und Begabtenförderung in der Musik (IBFF)
- Institut zur Interdisziplinären Erforschung des Mittelalters und seines Nachwirkens (IEMAN)
- Jenny-Aloni-Archiv



Veränderung der Drittmittelausgaben (1993 = 100 %)





Maßnahmen zur Profilbildung

- vier zentrale Maßnahmen
 - Institut für Industriemathematik und Wissenschaftliches Rechnen (IFIM)
 - Kompetenzzentrum „Verteilte Visualisierung & Simulation“ (VISIM)
 - Softwarequalität / Software Quality Lab (S-Lab)
 - System Integration Lab (SIL)

- Förderung
 - weiterer Projekte
 - Etablierung des Projekts „Weltkulturerbe“
 - Etablierung eines Asien-Programms in den Wirtschaftswissenschaften
 - Einrichtung eines Kompetenzzentrums für Beschichtungs- und Klebstofftechnologie
 - Etablierung des Schwerpunktes Nanotechnologie
 - Pilotprojekt Verbesserung der Lern-Infrastruktur
 - Kristallisationskerne
 - Darstellungstheorie und Geometrie
 - Kognitive Systeme
 - Piezoelektrische Systeme



Bologna Deklaration

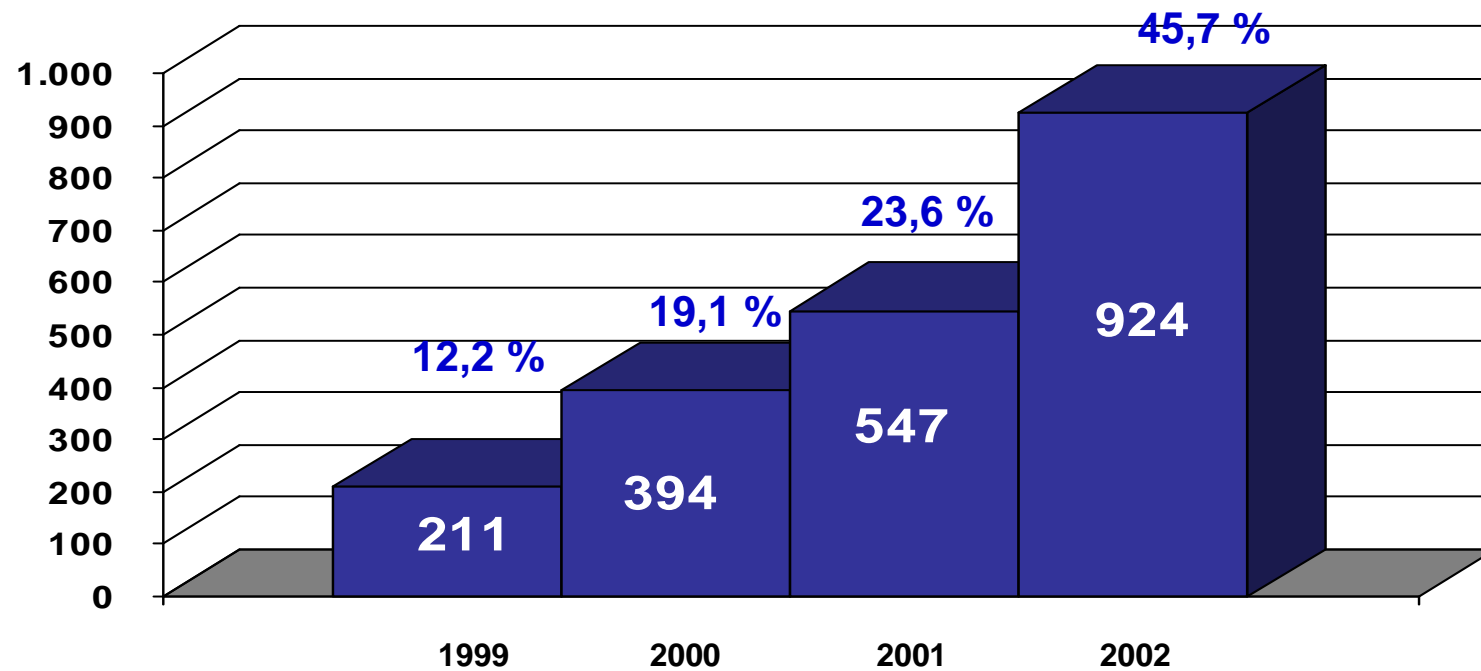


Bis 2010 werden folgende Ziele verfolgt:

- System gestufter Abschlüsse
 1. Abschluss (undergraduate)
 2. Abschluss (graduate)
- Mobilitätsfördernde Maßnahmen wie modularer Studienaufbau, Kreditpunkte etc. u. a.



Anteil der Studienanfänger in Bachelor- und Masterstudiengänge





Fakultät für Maschinenbau

- Institut für Mechatronik und Konstruktionstechnik
- Institut für Prozess- und Werkstofftechnik
- Institut für Energie- und Verfahrenstechnik
- Institut für Kunststofftechnik





Universität Paderborn in Zahlen

- Beschäftigte
 - 195 Professuren
 - 486 wissenschaftliches Personal
 - 427 Personal Drittmittel
 - 610 nicht-wissenschaftliches Personal
 - 42 Auszubildende

- 13.615 Studierende

- Drittmittelvolumen rd. 29. Mio. €





Maßnahmen zur Profilbildung

- Vorbereitung von Sonderforschungsbereichen
 - „... ad hoc Netze“
 - Transregio unter Beteiligung von Dortmund und Kassel

- Planung weiterer Graduiertenkollegs
 - Ökonomie der Wahrnehmung – Ökonomie des Medialen
 - Lehren und Lernen mit neuen Medien
 - Business in emerging markets
 - Periodische Strukturen in Optoelektronik und Photonik
 - Energietechnik
 - Homology, Geometry, and Combinatorics of Representations



UNIVERSITÄT PADERBORN
Die Universität der Informationsgesellschaft

Forschungsforum 2005



Berichte aus aktuellen
Forschungsbereichen
der Universität
Paderborn



Ausgründungen aus der Universität Paderborn im Technologiepark

AXCENT AG
AXon GmbH
Axware Business Solutions
Bothor Internet Projects AG
BROKAT Infosysteme AG
Campus Consult e.V.
Campus Consult GmbH
CodeX GmbH
CrossConsult GmbH
DAT@BORN
Delta Media GmbH
Double Team GmbH
DSpace
ENEX AG
ets GmbH
Fastec Dezentrale Automation
Fockele & Schwarze GmbH
GAUSS-LVW GmbH
Gazelle-IT
Gedion GmbH
Heege GbR
Horak-Software und
Systemberatung GmbH
IconoMed GmbH
Incony AG
Institut für gesamtökologischen
Wohnungsbau

Software
Internet-Anwendungen
e-Commerce
Internet-Projekte
Internet-Banking Software
Beratung
Projektmanagement
Netzwerklösungen
Software-Logistik
Datenbank-Design
Multimediales Marketing
IT-Service
Mechatronik, e-Commerce
Energieoptimierung
Multimediale Schulung
Steuerungstechnik
Optoelektronik-Anwendungen
Software
Opt. v. Geschäftsprozessen
Informationstechnologie
Digitale Bildverarbeitung

Software
Software f. med. Einrichtungen
Internetanwendungen
Strategische Energieberatung

Interconomy AG
Intermoves AG
Invera GmbH
IXtronics GmbH
KMU GmbH

Lackanalytisches
Untersuchungslabor
Mark@AG
MitMensch & Partner GmbH
NCT GbR
Neam GmbH
OASX AG
OPM Consulting GmbH
ÖZEL GmbH
PADER Consulting
Pader Online AG
Profil
Regio.World GmbH
RTI Research Technology
Instruments GmbH
Schröder Bros. GmbH
Sci Face GmbH & Co KG

SWS Software-Systeme GmbH
Teamnet
Westfälisches Umweltzentrum

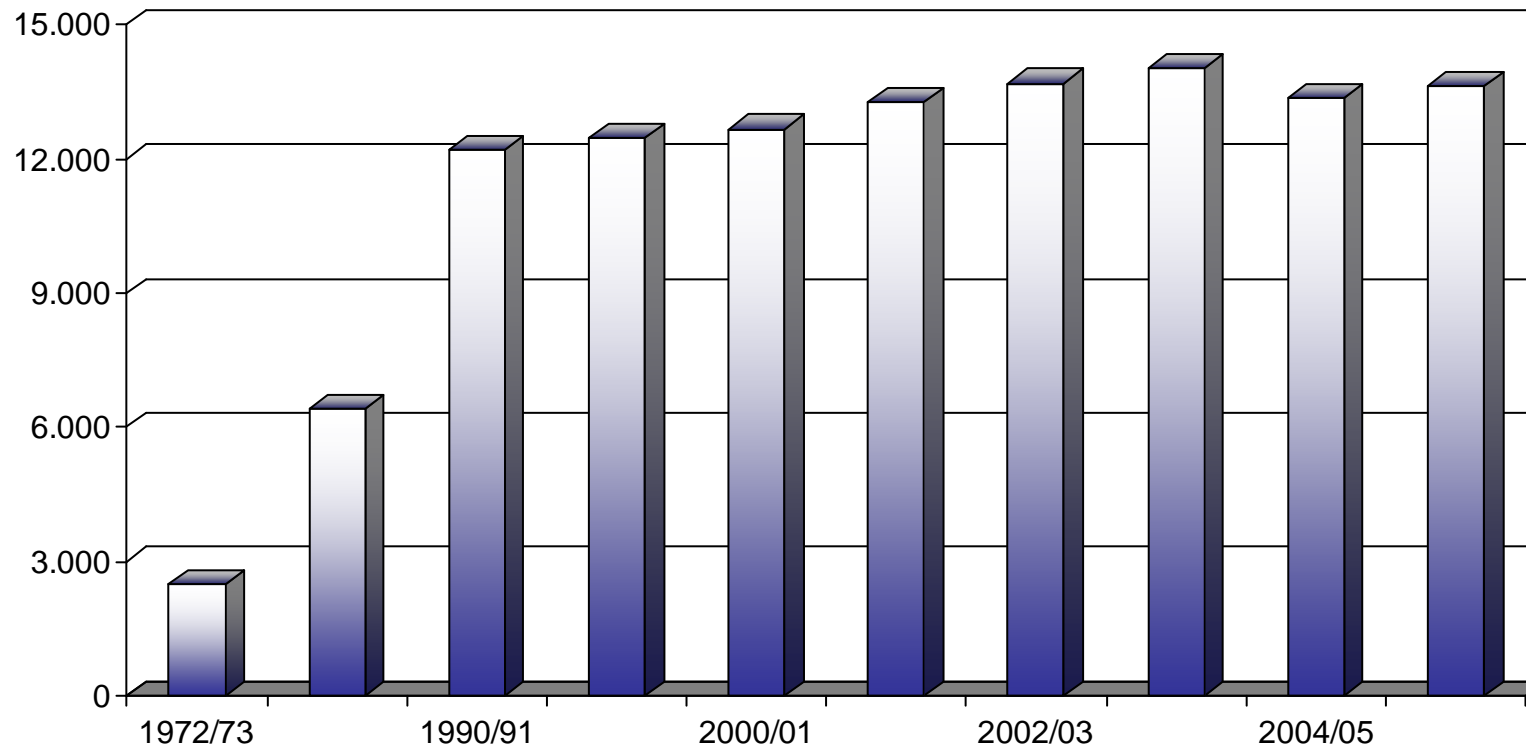
e-Commerce
Softwareentwicklung
Unternehmensberatung
Mechatronik
Projekte Klein- und
Mittlere Unternehmen

Chemische Analysen
Internet-Portale
Lernmedien
Informations-Technologie
Kommunikationslösungen
Dienstleistungsmanagement
Dienstleistungen
Design und Marketing
Unternehmensberatung
Internetprovider
Personalberatung
Technologiesysteme

Optoelektronische Geräte
Multimediale Auftritte
Math.-technische
Arbeitsumgebungen
Softwarelösungen
Software-Entwicklung
Umweltforschung

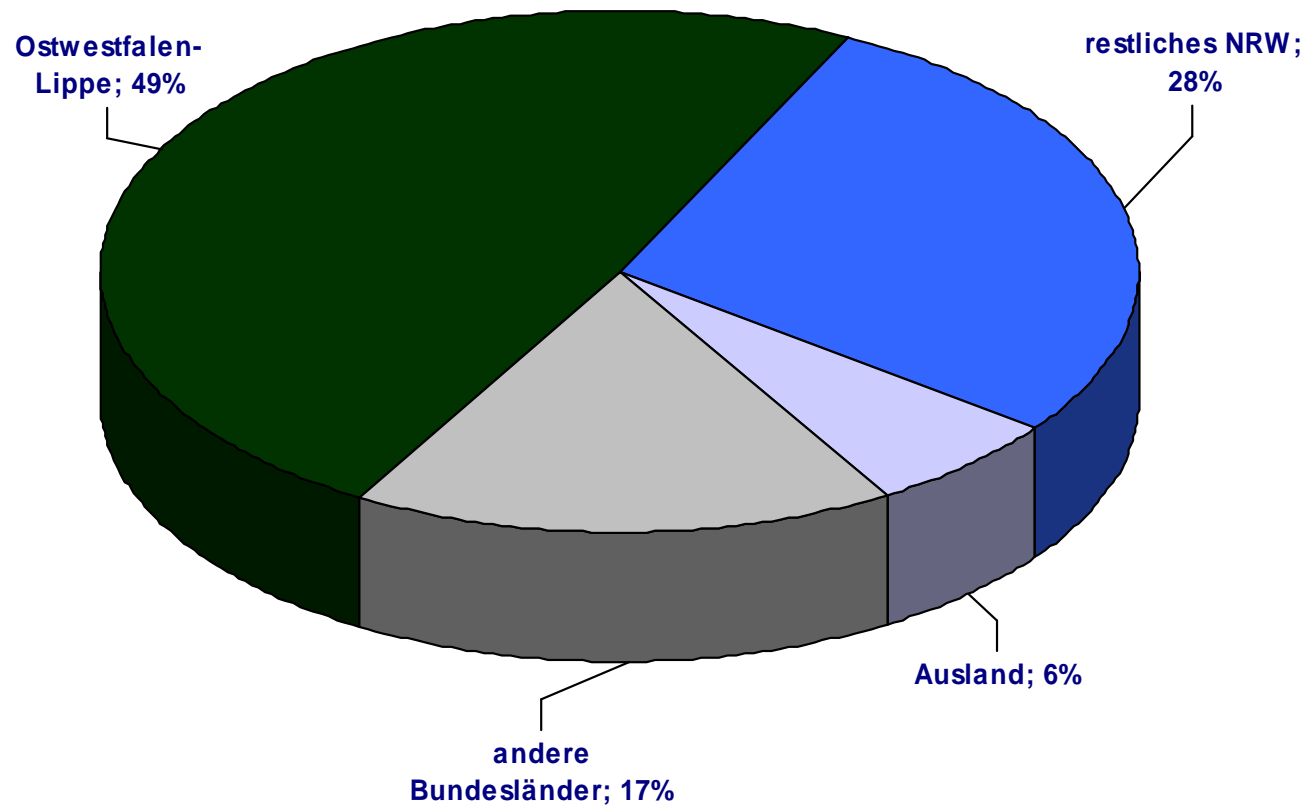


Studierende insgesamt





Herkunft der Studierenden





Bologna Deklaration



In den nächsten Jahren
werden folgende Ziele
verfolgt:

- **System gestufter Abschlüsse**
 1. Abschluss (undergraduate)
 2. Abschluss (graduate)
- **Mobilitätsfördernde Maßnahmen wie modularer Studienaufbau, Kreditpunkte etc.**



Bachelor- und Masterstruktur (KMK-Beschluss)

- Bachelor-Abschluss
 - Regelabschluss des Hochschulstudiums
 - eigenständiges berufsqualifizierendes Profil
 - Vermittlung von wissenschaftlichen Grundlagen, Methodenkompetenz und berufsfeldbezogenen Qualifikationen
 - mindestens drei, höchstens vier Jahre
 - gleiche Berechtigungen wie Diplomabschlüsse von Fachhochschulen
 - Akkreditierung erforderlich
 - Integration in Diplomstudiengänge nicht möglich
- Master-Abschluss
 - Voraussetzung: erster Abschluss + möglichst weitere Zugangsvoraussetzungen
 - Unterscheidung in stärker anwendungsorientiert vs. stärker forschungsorientiert
 - konsekutiv vs. nicht-konsekutive Struktur
 - mindestens ein, höchstens drei Jahre (konsekutiv: höchstens fünf Jahre)
 - gleiche Berechtigungen wie Diplomabschlüsse von Universitäten
 - Akkreditierung erforderlich
 - Integration in Diplomstudiengänge nicht möglich



Neue Studienstruktur

- Erwartungen
 - Verkürzung der Studiendauer
 - Erhöhung der Studierbarkeit
 - Verringerung der Drop-Out-Quote
 - Berufsbezug
 - Erhöhung der Mobilität
 - Verbesserung der Qualität durch Akkreditierung und Diploma Supplements

- Vorbehalte
 - Anerkennung bisheriger Studiengänge (z. B. Diplom-Ingenieur)
 - zu geringes Angebot an Master-Studierenden
 - Titelvielfalt
 - fehlendes theoretisches Fundament im Bachelor
 - Gefährdung der Forschung
 - Vermischung von Berufsakademien, Fachhochschulen, Universitäten



Akkreditierte Studiengänge

- bereits akkreditiert
 - Bachelorstudiengang Populäre Musik und Medien
 - Masterstudiengang Populäre Musik und Medien
 - Bachelorstudiengang Informatik
 - Masterstudiengang Informatik
 - Bachelorstudiengang Physik
 - Masterstudiengang Physik
 - Bachelorstudiengang Chemie und Chemietechnik
 - Masterstudiengang Chemie/Verfahrenstechnik
- kurz vor Abschluss des Akkreditierungsverfahrens
 - Masterstudiengang Chemie
 - Bachelorstudiengang Kulturwissenschaften
 - Bachelorstudiengang Linguistik
 - Masterstudiengang Linguistik
 - Masterstudiengang Komparatistik
 - Masterstudiengang Joint Studies of Applied Mechatronics
 - Bachelorstudiengang Maschinenbau
 - Masterstudiengang Maschinenbau
 - Bachelorstudiengang Geschichte
 - Masterstudiengang Geschichte



2004

Hochschulkonzept 2010, Juniorprofessuren, MPI, UNESCO, Akkreditierungen, Studienkonten

2005

Zielvereinbarungen II, Autonomie, W-Besoldung, Dienstrechtsreform, „Exzellenz-Cluster“

2006

Globalhaushalt, B/M-Studiengänge an der Universität Paderborn

2010



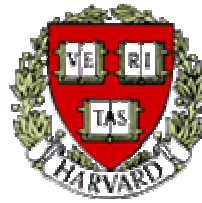


Eine Diskussion über Elite?



University of Oxford

- Gegründet um 1096
- 17.000 Studierende
- Drittmittelvolumen 2003: 162 Mio. £



Harvard University

- Gegründet 1636
- 19.600 Studierende
- Drittmittelvolumen 2003: 548,9 Mio. US\$



Stanford University

- Gegründet 1891
- 14.500 Studierende
- Drittmittelvolumen 2003: 885,6 Mio. US\$

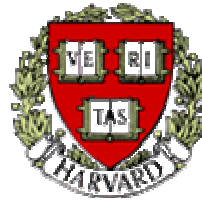


Eine Diskussion über Elite?



University of Oxford

- Gegründet um 1096
- 17.000 Studierende
- Drittmittelvolumen 2003: 162 Mio. £



Harvard University

- Gegründet 1636
- 19.600 Studierende
- Drittmittelvolumen 2003: 548,9 Mio. US\$



Stanford University

- Gegründet 1891
- 14.500 Studierende
- Drittmittelvolumen 2003: 885,6 Mio. US\$



- Gegründet 1972
- Ca. 14.000 Studierende
- Drittmittelvolumen 2003: 29 Mio. €
- Profilbildung als „Die Universität der Informationsgesellschaft“

